



Reinigungshinweise für HPL-Vollkernplatten

HPL-Vollkunststoffplatten lassen sich allgemein leicht reinigen. Bei einer Reinigung sollten möglichst schonende Mittel verwendet werden. Mitunter müssen bei besonderen Verschmutzungen spezielle Reinigungsmittel eingesetzt werden, die ätzend, lösungsmittelhaltig oder brennbar sein können. In diesen Fällen sind die einschlägigen Unfallvorschriften und die geeigneten Vorkehrungsmaßnahmen zu beachten und die Räume ausreichend zu lüften.

1. Regelmäßige Reinigung

Für die tägliche Reinigung bei normaler Verschmutzung: Reinigung mit reinem, heißem Wasser, reine Putztücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z. B. Nylonbürste) und Allzweckreiniger ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Tüchern Oberfläche trockenwischen.

2. Reinigung mit Hochdruckreiniger

Die Reinigung unter Hochdruck wird nicht empfohlen, da durch die hohen Kräfte die Oberfläche der Profile und HPL-Kunststoffplatten beschädigt werden können. In beweglichen Teilen können durch Hochdruckreinigung die Dauerschmierfette, die für eine störungsfreie Funktion notwendig sind, ausgewaschen werden. Dadurch wird die Funktionsfähigkeit dieser Teile stark beeinträchtigt.

3. Starke Verschmutzung

Dunkle, hartnäckige Verschmutzungen, wie z. B. Fett, Öl, Filzstift, Lippenstift, wasserlösliche Farbe, Nikotin, Urin, etc. mit heißem Wasser und einem Universalreiniger (evtl. Pulver-Reiniger oder grüne Seife) einschäumen und, je nach Verschmutzungsgrad, einwirken lassen. Danach mit sauberem Wasser nachwischen und mit einem Tuch trocken reiben. Die Verwendung folgender Mittel sollte unbedingt vermieden werden: Schleifende und scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle), Poliermittel, Wachse, Bleichmittel, Reinigungsmittel, die stark saure Salze enthalten, z. B. Entkalker auf Basis Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflussreiniger, Salzsäure und Silberputzmittel.

4. Besondere Verschmutzung

Kalkrückstände lassen sich mit säurehaltigen Reinigungsmitteln, die ca. 10 % Zitronensäure oder Essigsäure enthalten, entfernen. Die Gebrauchsanweisung des Herstellers ist dabei genau zu beachten. Behandelte Oberflächen müssen sorgfältig nachgespült werden! Farben, Lacke, Tinte, Schuhcreme können – sofern sie löslich sind – mit organischen Reinigungsmitteln (Azeton, Spiritus, Terpentin, Waschbenzin) entfernt werden. Silikonreste trocken abreiben. Silikonentferner benutzen.

5. Desinfektion

HPL-Vollkunststoffplatten sind unempfindlich gegenüber gebräuchlichen Desinfektionsmitteln wie:

- Alkohol (60 – 70 % Lösung in Wasser)
- Aldehyd, aber nicht in Verbindung mit quartären Ammoniumverbindern
- Chlorfreisetzende Verbindungen (bei längerer Verwendung kann es zum Verblässen der Farbpigmente führen)
- Phenole (nicht erlaubt zur Küchenreinigung)
- Peroxyd-Verbindungen (insbesondere Wasserstoffperoxide und organische Säuren)
- Quartäre Ammoniumverbindungen

„Detergent-Sanitiser“ (= reinigen und desinfizierende Produkte in einem) sind für die gleichzeitige Reinigung und Desinfektion von leicht bis mittelmäßig verschmutzten Oberflächen in solchen Umgebungen bestimmt, in denen starke Infektionsgefahr besteht.

6. Bitte beachten Sie auch unsere KEMMLIT-Reinigungsmittel, die über unseren Onlineshop erhältlich sind (shop.kemmlit.de).